



Illustration: Barbara Theis



Foto: Medizin Foto Köln

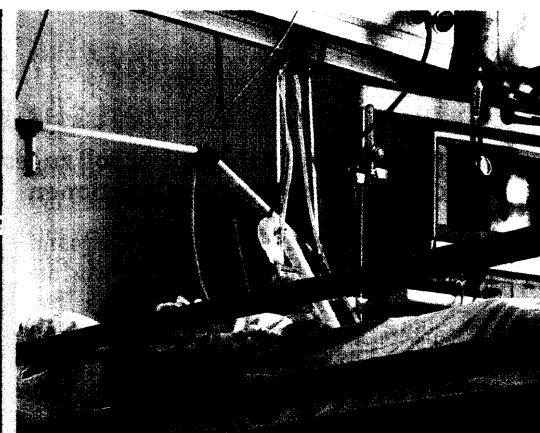


Foto: Gerald Lachmann

442 Gesundheitsförderung

Immer mehr chronische Erkrankungen sowie die steigende Zahl älterer Patienten mit einem umfassenden Versorgungsbedarf erfordern ein Umdenken in der Pflege. Neben einer qualitativ hochwertigen und patientenorientierten Betreuung gewinnt die Gesundheitsförderung an Bedeutung. Sie soll Betroffene in die Lage versetzen, über den Krankenhausaufenthalt hinaus die auch bei chronischen Krankheiten bestehenden Ressourcen zu nutzen und Gesundheit zu erleben. Beginn einer neuen Serie.

449 OP-Management

Der diesjährige Streik der Ärzte und Pflegenden hat für alle Beteiligten viel Aufregung und Stress mit sich gebracht. Am Klinikum der Universität zu Köln haben die Streikentwicklungen aber auch Erstaunliches bewirkt: Das Projekt OP-Management, das sich bis dato nur zögerlich entwickelte, erwies sich als Lösung für viele Probleme in Zeiten knapper und unsicherer Personalbesetzung. Tägliche gemeinsame Sitzungen verbesserten beispielsweise die Kommunikation zwischen Ärzten und Pflegenden.

DOKU Angehörige in der Intensivpflege

Soziale Unterstützung hat für Patienten in der Intensivstation große Bedeutung. Aber auch die Angehörigen kritisch Kranker schätzen den engen Kontakt mit ihrem Familienmitglied sowie mit den Pflegenden. In einer Literaturanalyse wird aufgezeigt, wie soziale Unterstützungsmechanismen in Form des „Family Nursing“-Konzepts in den Pflegeprozess integriert werden können. Wenngleich sie kurzfristig mit Mehrarbeit einhergehen, versprechen sie längerfristig viel Erfolg.

SELBSTPFLEGE

- 446 **Leben im Einklang**
Work-Life-Balance im Pflegealltag
BIRTE MENSENDORF

PFLEGEMANAGEMENT

- 449 **Alte Strukturen aufbrechen, neue Wege beschreiten**
Auswirkungen des Streiks auf das OP-Management an der Uniklinik Köln
ERWIN LOHMER UND VIOLA ULBRICH

CAMPUS

- 452 **Von Fall zu Fall:**
Es ist noch nicht so weit
MELANIE MESSER UND ANKE HACKENBERG

DOKUMENTATION

- Angehörige in der Intensivpflege – Möglichkeiten und Grenzen der Integration von familiären Netzwerken in den Pflegeprozess
ANITA KELLER UND MARTIN ALBERT

VORSCHAU



- 395 Kommentar
- 398 Kurzberichte
- 410 ImPuls der Wissenschaft
- 454 Buchtipps
- 456 Fort- und Weiterbildung
- 458 Termine
- 459 Neue Produkte
- 460 Impressum
- A55 Stellenmarkt/Anzeigen